

INHALT

I. Einordnung der Entfremdungsproblematik	1
1. Einleitende Bemerkungen.	1
2. Die Theoriekonzeption bei Marx	3
3. Sartre und der Marxismus	18
II. Grundstrukturen der Entfremdung	33
1. Die Vergegenständlichung	33
a) Arbeit und Vergegenständlichung	33
b) Ontologie der Vergegenständlichung	36
ba) An-sich-Sein und Für-sich-Sein	37
bb) Der Entwurf und die Verwirklichung des Möglichen	40
c) Gegenständlichkeit und Entfremdung bei Hegel	48
d) Marxens Kritik an Hegel	51
e) Abgrenzung der Sartreschen Position gegenüber Hegel und Marx	53
2. Der Andere	56
a) Der Andere als ontologischer Grund der Entfremdung - Die Entfremdungskonzeption in "Das Sein und das Nichts".	56
aa) Der Andere als Objekt	58
ab) Der Andere als Subjekt - Der Blick	59
ac) Die Entfremdung durch den Anderen	62
b) Die Dreierbeziehung als Grundstruktur der sozialen Vermittlung	73
3. Die Knappheit	84
III. Das Praktisch-Träge	100
1. Die Vermittlung von pluraler Praxis und bearbeiteter Materie	100
2. Erfordernisse und Entfremdung.	105
a) Das Erfordernis als Moment der bearbeiteten Materie	105
b) Der soziale Charakter des Erfordernisses	110
3. Das Verhältnis von Erfordernis und Freiheit	119
a) Wahl und Sein der Person	119
b) Entfremdung als der Schein von Freiheit	126
4. Die Erfordernisse des Praktisch-Trägen in ihrem Verhältnis zum Marxismus.	131
5. Erfordernisse und Klassensein	134
6. Das Interesse als spezielle Form des Erfordernisses	136
IV. Die Reihe als soziale Struktur der Entfremdung	142
1. Die Herkunft des Problems	143

a) Die Reihe und das Phänomen des Fetischismus	143
b) Entfremdung und Fetischismus bei Marx	146
ba) Einige Grundzüge der Entfremdung	146
bb) Der Fetischismus	151
2. Vermassung als sozialer Hintergrund der Reihe	165
3. Die Reihenhaftigkeit	168
a) Die wechselseitige Vermittlung von Vielheit und Praktisch- Trägern als Matrix der Fremdbestimmung	168
b) Reihenhaftigkeit und Ohnmacht	175
c) Die Rekursion als Schema der entfremdenden Rückwirkung	181
4. Entfremdung als rekursive Verfälschung von Zielen - Die "Gegen-Finalität" -	196
V. Die Gruppe	206
1. Die Aufhebung der Entfremdung durch gelingende Gemein- schaftsbildung - Die fusionierende Gruppe -	208
2. Stabilisierung der entfremdungsfreien Assoziation	221
a) Schwur und Gewalt	221
b) Die Gruppe als Organisation	227
3. Neue Formen der Entfremdung	231
a) Die Entfremdung in der Binnenstruktur der Gruppe - Die institutionalisierte Gruppe	231
b) Die Außen-Lenkung	248
VI. Synchronische und diachronische Dimension der Entfremdung . .	259
VII. Schluß.	266
Literaturverzeichnis	276